

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Aufreger und Querlieger



FOTO: PRIVAT

## Von Gabriela Küng

**Es gibt viele Wege, Themen anzugehen und anstehende Entscheidungen auszuarbeiten.**

Und es ist vielleicht doch **auch eine ethische Frage**, welche der vielen Wege man wählt.

Wir können in Hagenberg auf eine Entwicklung des Ortes zurückblicken, die zwar ihre Schwächen und Mängel hat, die jedoch in ihrem Kern eine sehr erfolgreiche und qualitätsvolle Entwicklung darstellt.

Die Lebensqualität konnte in den verschiedensten Bereichen stark verbessert werden. Schade, dass mit allen Entwicklungen auch die eine oder andere Einschränkung oder Benachteiligung einzelner Personen oder Gruppen einhergeht.

Sie zu minimieren oder nach Möglichkeit auszugleichen, muss wesentliches Ziel bleiben.

In der **politischen Arbeit** geht es nicht darum, „Insel-Existenzen“ oder Interessen Einzelner umzusetzen, sondern **das Wohl der gesamten Gemeinde ins Zentrum der Überlegungen und Entscheidungen zu stellen** - Eine Entwicklung für alle anzustreben, die den Anforderungen der aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, ökologischen Rahmenbedingungen gerecht wird.

Leugnen, Verhindern, Negieren und Kopf in den Sand stecken ist ein Weg – **offen, zukunftsorientiert und verantwortungsvoll in die Auseinandersetzung gehen ist auch ein Weg – jener von uns GRÜNEN!**

## Rückblick und Ausblick für Hagenberg

### Klausurtagung der Grünen Gruppe Hagenberg Von Gabriela Küng

4 Jahre Gemeindepolitik und eine Fülle an Erreichtem und Geplantem.

Schon seit mehr als einem halben Jahr war es für uns Grüne Hagenbergs fix: am Samstag, 15. September 2007, nehmen wir uns Zeit, um in Begleitung und Moderation eines Experten Bilanz über die bisherige Arbeit in der Gemeindepolitik zu ziehen und

die nächsten anstehenden Themen, Ziele, Strategien und Visionen auszuarbeiten.

**Und es zahlte sich aus, denn wir kehrten von dieser Klausur nach Hagenberg zurück mit:**

- einer langen Liste an Erreichtem und erfolgreich umgesetzten Projekten
- der gestärkten Erfahrung, dass wir alle

gerne in diesem Team zusammenarbeiten - bereichert durch unsere breit gestreuten Fachkompetenzen und Fähigkeiten

- einer Menge an Ideen und Themen für die weitere Arbeit

**..... denn es gibt noch eine Menge zu tun!**

**Wir sind gerüstet!**

## Ohne Maulkorb Von Fred Svitil

Auch dem Hagenberger Gemeinderat würde es gut anstehen, wenn er etwas **mehr BürgerInnennähe** zeigen würde. Ein Modell dazu finden wir schon bei unseren Nachbarn in Tragwein, das sich auch für uns gut eignen könnte.

**Der juristische Pferdefuß**, dass eine Gemeinderatssitzung zwar öffentlich ist, die Öffentlichkeit aber nur zuhören und nicht sprechen darf, wird durch eine Unterbrechung der offiziellen Sitzung umgangen.

Die **BürgerInnenanfragen** müssen unmittelbar vor Sitzungsbeginn angemeldet werden. Nach der Eröffnung wird die Sitzung sofort wieder unterbrochen. Nun haben die Anfragenden die Gelegenheit ihre Anliegen

dem Gemeinderat vorzutragen. Die Redezeit ist dabei auf 5 Minuten pro Person begrenzt. Damit kann jede Person ihre Meinung einbringen, aber keine Dauerreden schwingen, wie es früher im Parlament manchmal vorgekommen ist.

Als Gesamtdauer stehen für BürgerInnenanfragen 30 Minuten zur Verfügung. Sollten keine Anfragen mehr vorliegen, kann die Gemeinderatssitzung auch früher wieder fortgesetzt werden.

Um auch unseren BürgerInnen die Chance zu geben, ihre Anliegen direkt dem Gemeinderat vorzutragen, werde ich bei der nächsten Gemeinderatssitzung einen diesbezüglichen Antrag einbringen.

## Kontakt

### Die Grünen Hagenberg

c/o Christiane Jogna  
Anitzberg 24, 4232 Hagenberg i. Mkr.  
Tel. 07236 / 3972  
Mail: hagenberg@gruene.at

## Impressum

Österreichische Post AG, Info.Post. Entgelt bezahlt

**Grundlegende Richtung: Information der Grünen über das Gemeindegeschehen in Hagenberg/Mkr.**

**M.H.V. Die Grünen Hagenberg, c/o Ludwig Reiter, Anitzberg 81, 4232 Hagenberg i.Mkr.**

### Redaktion:

Christiane Jogna, Ludwig Reiter, Gabriela Küng, Peter Jogna, Michaela Reiter, Fred Svitil, Jean-Pierre Sageder

Auflage: 1000 Stück

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier!